

'Saison der Sakura'

Автор(и): Растителна защита
Дата: 28.03.2019 *Брой:* 3/2019



Die Japanische Blütenkirsche (*Prunus serrulata*) ist nicht wie andere Sauerkirsch- und Süßkirschbäume – sie trägt keine Früchte, sondern erweckt nur Bewunderung für ihre üppige Blüte. Der Brauch, die Kirschbäume zu betrachten – „Hanami“ hat eine jahrhundertealte Tradition in der japanischen Kultur und bereitet jedes Jahr nicht nur der einheimischen Bevölkerung, sondern auch den Tausenden von Touristen, die extra kommen, um die üppige Blüte der Bäume zu beobachten, echtes ästhetisches Vergnügen. Die Zeit der Kirschblüte im Inselstaat gilt auch als Beginn des Frühlings.

Teil der Vorbereitung auf dieses unvergessliche Ereignis ist die Kirschblütenvorhersage. In Japan erfolgt die Blüte nicht gleichzeitig, da das Land ein Inselstaat ist und geografisch sowohl in der subtropischen als auch in der gemäßigten Zone liegt; außerdem ist der Einfluss des Ozeans sehr stark. Die Kirschblüte beginnt ihre Reise

im Süden von der Insel Kyushu von Mitte bis Ende März und bewegt sich dann nach Nordosten, bis sie Anfang Mai Hokkaido erreicht.

So sagt jede der 58 auf japanischem Gebiet befindlichen Wetterstationen voraus, wann die Kirschbäume in ihrer Gegend in Blüte stehen werden. In Tokio zum Beispiel können sich alle Liebhaber der rosa Blütenpracht normalerweise Ende März an ihrer üppigen Blüte erfreuen. Dies hängt natürlich von den meteorologischen Bedingungen ab, und jedes Jahr beginnt die Kirschblütensaison zu einem anderen Zeitpunkt. Einer der berühmtesten Orte für den "Hanami"-Brauch ist in Tokio, im Shinjuku-Park, wo 1.500 Sakura-Bäume aus 75 Arten wachsen.

„Sakura“, wie die japanische Kirsche genannt wird, leitet sich vom Wort „sakuya“ (blühen, Blüte) ab und ist mit dem Namen der Prinzessin Kono-hana-sakuya-Hime verbunden, deren Tempelgrab sich auf dem Gipfel des Berges Fuji befindet. Der Legende nach fiel die Prinzessin in jenen alten Zeiten in Japan vom Berg auf einen Kirschbaum, als man glaubte, das Wort „Blume“ bedeute eigentlich Kirschblüte. Heutzutage gibt es fast 300 Arten von Sakura. Zu den am weitesten verbreiteten gehören Yama-sakura oder Bergkirsche, Ito-sakura, auch Shidare-sakura oder Trauerkirsche genannt, Higan-sakura oder Tagundnachtgleichenkirsche, Takane-sakura oder Gipfelkirsche, Kan-sakura, auch Ganjitsu-sakura, Neujahrskirsche genannt, Shiro-sakura oder Miyama-sakura, Kirsche aus dem Inneren des Berges, und Mejiru-sakura oder Kome-sakura, Reiskirsche. Die häufigsten Farben, in denen Sakura blüht, sind rosa und weiß, sie kann aber auch rot und gelb blühen.